

JENOPTIK AG
Telefonkonferenz
Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2012 und Ausblick



9. August 2012

Dr. Michael Mertin, CEO
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2012
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix

2012^{Q2}

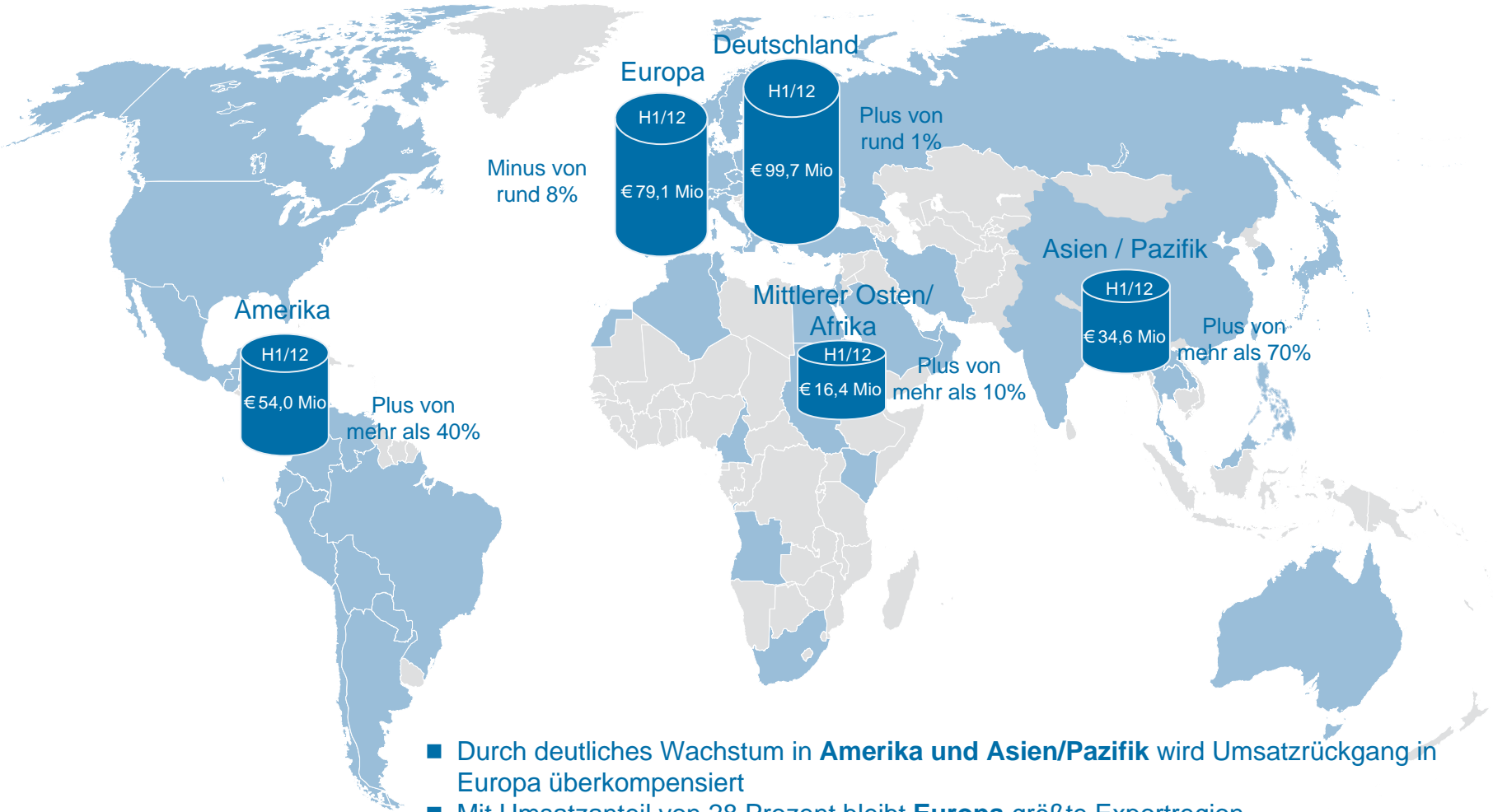
Neue Schlüsselkunden
im Systemgeschäft

Strategische Ausrichtung
auf die Zielmärkte Amerika
und Asien ist erfolgreich

Positive Entwicklung
wichtiger
Zielbranchen

- Umsatz stieg um 10,7%, Segment Messtechnik war Wachstumstreiber
- Operatives Ergebnis über Vorjahresniveau
- Ergebnis je Aktie überproportional gestiegen
- Eigenkapitalquote über 50%
- Erhöhung der Umsatz- und Ergebnisprognose
- Erneut positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Erfolg durch Internationalisierung: starkes Umsatzwachstum außerhalb Europas



- Durch deutliches Wachstum in **Amerika und Asien/Pazifik** wird Umsatzrückgang in Europa überkompensiert
- Mit Umsatzanteil von 28 Prozent bleibt **Europa** größte Exportregion

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2012: EBIT-Marge besser als erwartet



| In Mio Euro | H1/12 | H1/11 |
|-------------|-------|-------|
| Umsatz | 283,8 | 256,3 |
| Bruttomarge | 33,7% | 35,0% |
| EBITDA | 37,3 | 36,6 |
| EBIT | 26,0 | 24,0 |
| EBIT-Marge | 9,2% | 9,4% |

- Umsatzwachstum um 10,7 Prozent
- Veränderter Umsatzmix sowie höhere Vorleistungen für Großprojekte
- Ausbau von Forschung und Entwicklung sowie Vertriebsstrukturen
- EBIT-Zuwachs bei Messtechnik und Verteidigung & Zivile Systeme

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2012: Geringere Zinsaufwendungen durch verbesserte Finanzierungsstruktur



| In Mio Euro | H1/12 | H1/11 |
|---------------------------------|-------|-------|
| EBIT | 26,0 | 24,0 |
| Finanzergebnis | -3,9 | -5,7 |
| Ergebnis vor Steuern | 22,1 | 18,4 |
| Steuern von Einkommen u. Ertrag | -3,3 | -2,5 |
| Latenter Steueraufwand | -0,1 | -1,4 |
| Ergebnis nach Steuern | 18,7 | 14,5 |
| Ergebnis der Aktionäre | 18,7 | 14,5 |
| Ergebnis je Aktie (Euro) | 0,33 | 0,25 |

- Verbesserte Finanzierungsstruktur verringert Zinsaufwand; positives Beteiligungsergebnis
- Verlustvortrag: Liquiditätswirksame Steuerquote von 14,9 Prozent
- Ergebnis je Aktie stieg um rund 30 Prozent

Auftragslage im 1. Halbjahr 2012: Stabiler Auftragsbestand sichert zukünftiges Geschäft



| In Mio Euro | H1/12 | H1/11 | Veränderung |
|-----------------|-------|-------|-------------|
| Auftragseingang | 282,4 | 346,1 | -18,4% |
| Book-to-Bill | 1,00 | 1,35 | |

- Erwartungsgemäß Rückgang beim Auftragseingang
- Vorjahr geprägt von Großaufträge PUMA und Saudi-Arabien über zusammen 60 Mio Euro
- Auftrag Verkehrssicherheit Malaysia über 40 Mio Euro bisher mit ca. 22,5 Mio Euro gebucht
- Nachfrage der Halbleiterindustrie unter Vorjahresniveau, übertrifft aber Erwartungen; Automotive weiter stark

| In Mio Euro | 30.6.2012 | 31.12.2011 | Veränderung |
|-----------------|-----------|------------|-------------|
| Auftragsbestand | 449,6 | 448,5 | +0,2% |
| Mitarbeiter | 3.154 | 3.117 | +1,2% |

Kapitalflussrechnung: Erneut positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit



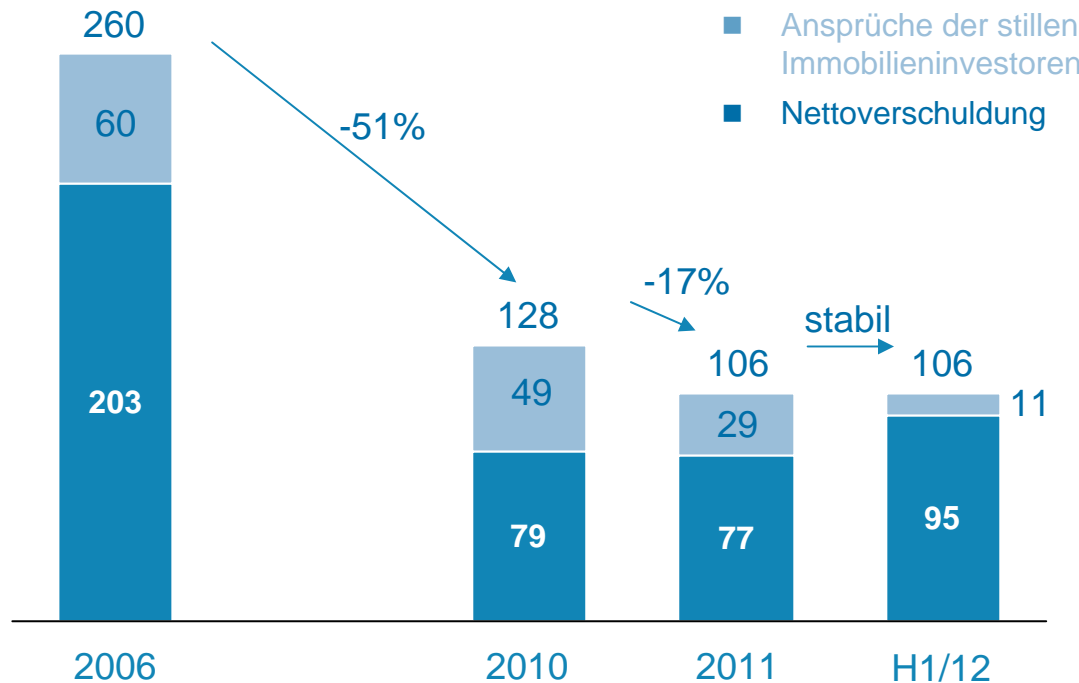
| In Mio Euro | H1/12 | H1/11 |
|---|-------|-------|
| Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen | 38,5 | 36,4 |
| Veränderung Working Capital und weiterer Positionen | -20,0 | -11,1 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern | 18,6 | 25,3 |
| Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG) | -10,2 | -10,0 |
| Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) | 8,4 | 15,3 |

- Aufbau des Working Capital durch:
 - Geschäftsausweitung
 - stichtagsbezogen wegen Projektgeschäft
- Abbau von Rückstellungen

Gesamtverschuldung bleibt trotz Zahlungen an stille Immobilieninvestoren und Dividende auf gleicher Höhe



Abbau der Nettoverschuldung und der Ansprüche der stillen Immobilieninvestoren gegenüber Jenoptik (in Mio Euro)



- Ursprünglich Einlagen in Immobilienfonds der Jenoptik von rund 60 Mio Euro
- Abbau der Ansprüche der stillen Immobilieninvestoren durch Auszahlungen 2011 und H1/12
- Auszahlungen teilweise über Darlehen an Jenoptik-Immobilienfonds, erste Tilgungen noch 2012
- Bilanzielle Verbindlichkeiten abgebaut
- Dividendenzahlung

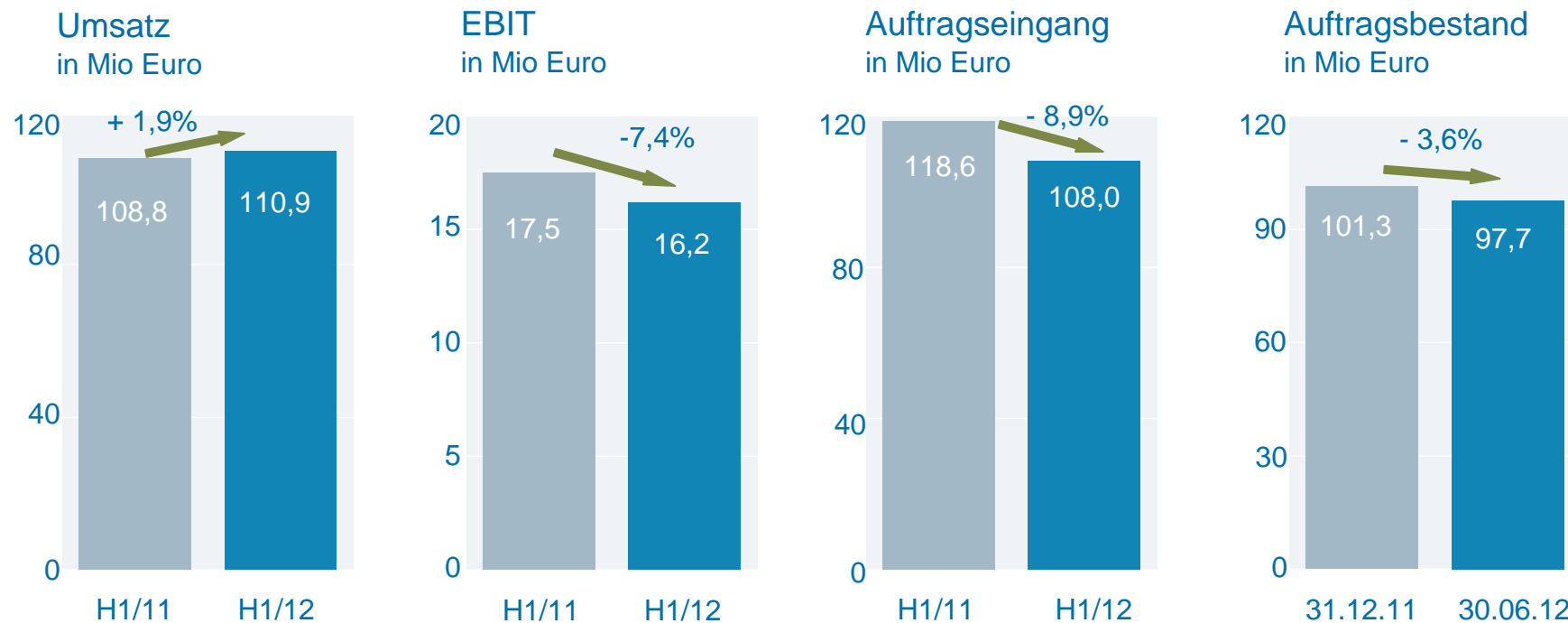
- Jenoptik – 1. Halbjahr 2012
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix

2012^{Q2}

Umsatzwachstum resultiert vor allem aus dem Segment Messtechnik



Laser & Optische Systeme: Weiterhin hohes EBIT trotz verändertem Umsatzmix



EBIT-Marge blieb mit 14,6% (i.Vj. 16,1%) auf hohem Niveau
Optische Systeme erwartungsgemäß unter den hohen Vorjahreswerten,
Laser & Materialbearbeitung verbessert

Umsatzausblick 2012



Laser & Materialbearbeitung

- Insbesondere Laseranlagengeschäft mit Umsatz- und Ergebnisplus
- Ca. 10 Mio Euro Investition in Laserdioden-Fertigung (Kapazitätsausbau und Ausbau der technologischen Führerschaft)
- Weitere Internationalisierung in bestehenden Strukturen in Asien und Nordamerika
- Laser ist Schlüsseltechnologie für effizientere Produktion (z. B. Automobilindustrie und Consumerprodukte)



Anhaltend hohe Nachfrage nach Lasern



Optische Systeme

- Leicht rückläufiger Umsatz mit Halbleiterindustrie kompensiert durch:
 - Umsatz- und Ergebnisverbesserung im Bereich Optoelektronische Systeme als Resultat der konsequenten Neuausrichtung
 - neue Key-Accounts und Kunden außerhalb der Halbleiterindustrie (z.B. Auftrag Flat Panel Displays aus Asien, Auftrag von Dräger Safety AG für optoelektronische Systeme)
 - höheren Anteil an der Wertschöpfung als Systemlieferant
- Aufträge für Modernisierungsprojekte in der Halbleiterindustrie

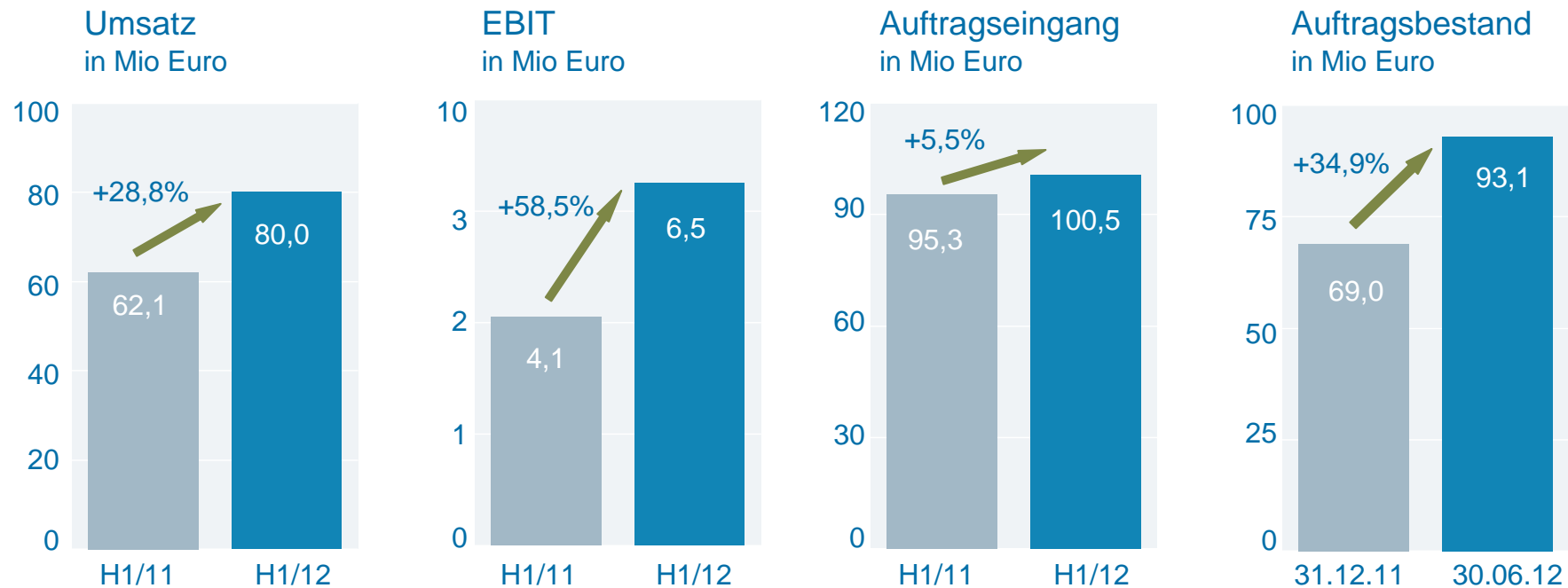


Halbleiter unter hohem Niveau von 2011



Steigender Umsatz in and. Märkten

Messtechnik: EBIT stieg überproportional zum Umsatzzuwachs



Beide, Industrielle Messtechnik und Verkehrssicherheit, haben zum Umsatzwachstum beigetragen
EBIT-Marge 8,1% (i.Vj. 6,6%)
Großauftrag Malaysia (insgesamt 40 Mio Euro) anteilig mit 22,5 Mio Euro im Auftragseingang
enthalten (i.Vj. Saudi-Arabien-Auftrag über 20 Mio Euro)

Messtechnik: 2012 Umsatzanstieg von 25 bis 30 Prozent; EBIT-Wachstum überproportional zum Umsatz erwartet



Umsatzausblick 2012

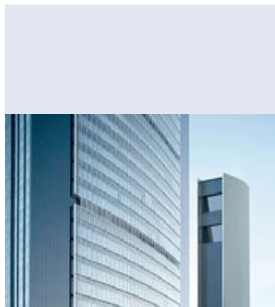


Industrielle Messtechnik

- Anstieg von Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang in H1/12 aufgrund hoher Nachfrage aus Automobilindustrie und Maschinenbau, insbesondere aus Nordamerika
- Global Player und verlässlicher Partner durch kritische Größe
- Jenoptik profitiert von Trends im Bereich Automotive:
 - Downsizing, Hybrid-Antriebe, Turbolader
- Optische Messtechnik ist besonders erfolgreich



Gute Auftragslage



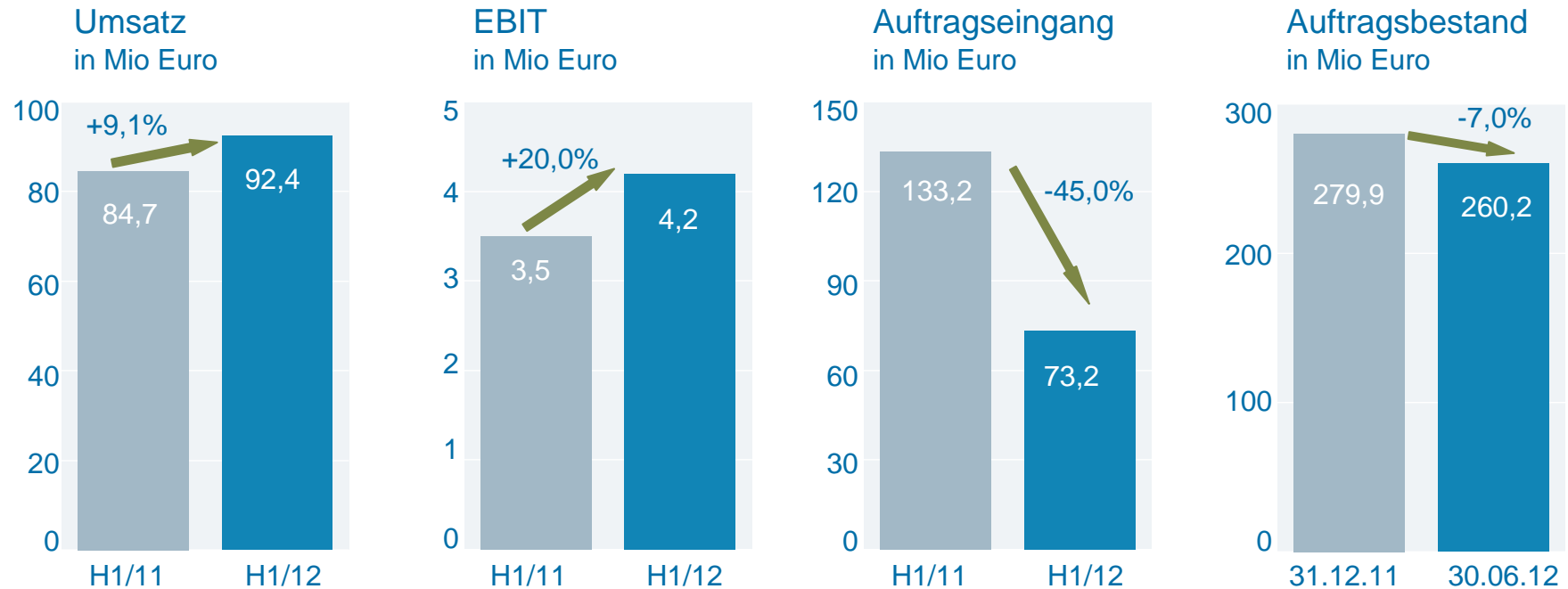
Verkehrssicherheit

- Großauftrag aus Malaysia über mehr als 40 Mio Euro erhalten, Auftragseingang in Höhe von 22,5 Mio Euro in H1 gebucht, wird teilweise 2012 umsatz- und ergebniswirksam
- Saudi-Arabien: Abrechnungen laufen bis Ende 2012
- Gute Projektpipeline bei internationalen Großaufträgen
- Trend zu Großprojekten mit höherem Software- und Serviceanteil
- Ausbau Traffic Service Providing



Großaufträge Saudi-Arabien und Malaysia

Verteidigung & Zivile Systeme: Umsatz- und Ergebnissteigerung, Vorjahr geprägt durch Großauftrag



Umsatzplus kommt aus Geschäftsbereichen Energie- und Sensorsysteme
EBIT-Zuwachs resultierte aus höherem Umsatz, insbesondere mit Energiesystemen
EBIT-Marge 4,5% (i.Vj. 4,1%)
Auftragseingang unterhalb des Vorjahresniveaus (i.Vj. PUMA-Auftrag über 40 Mio Euro)

Verteidigung & Zivile Systeme: 2012 leichter Umsatz- und Ergebnisanstieg erwartet



Verteidigung & Zivile Systeme

- Innovation Award von Dräger als Schlüssellieferant für Feuerwehrcameras
- Investition in Produktion von Energiesystemen aufgrund hoher Nachfrage erfolgt
- Aufbau des internationalen Geschäfts, z. B. Gründung der Jenoptik Defense Inc. in den USA
- Wachstum durch Innovation bei Produkten für zivile Märkte (z. B. Energiesysteme) und durch Export

Umsatzausblick
2012

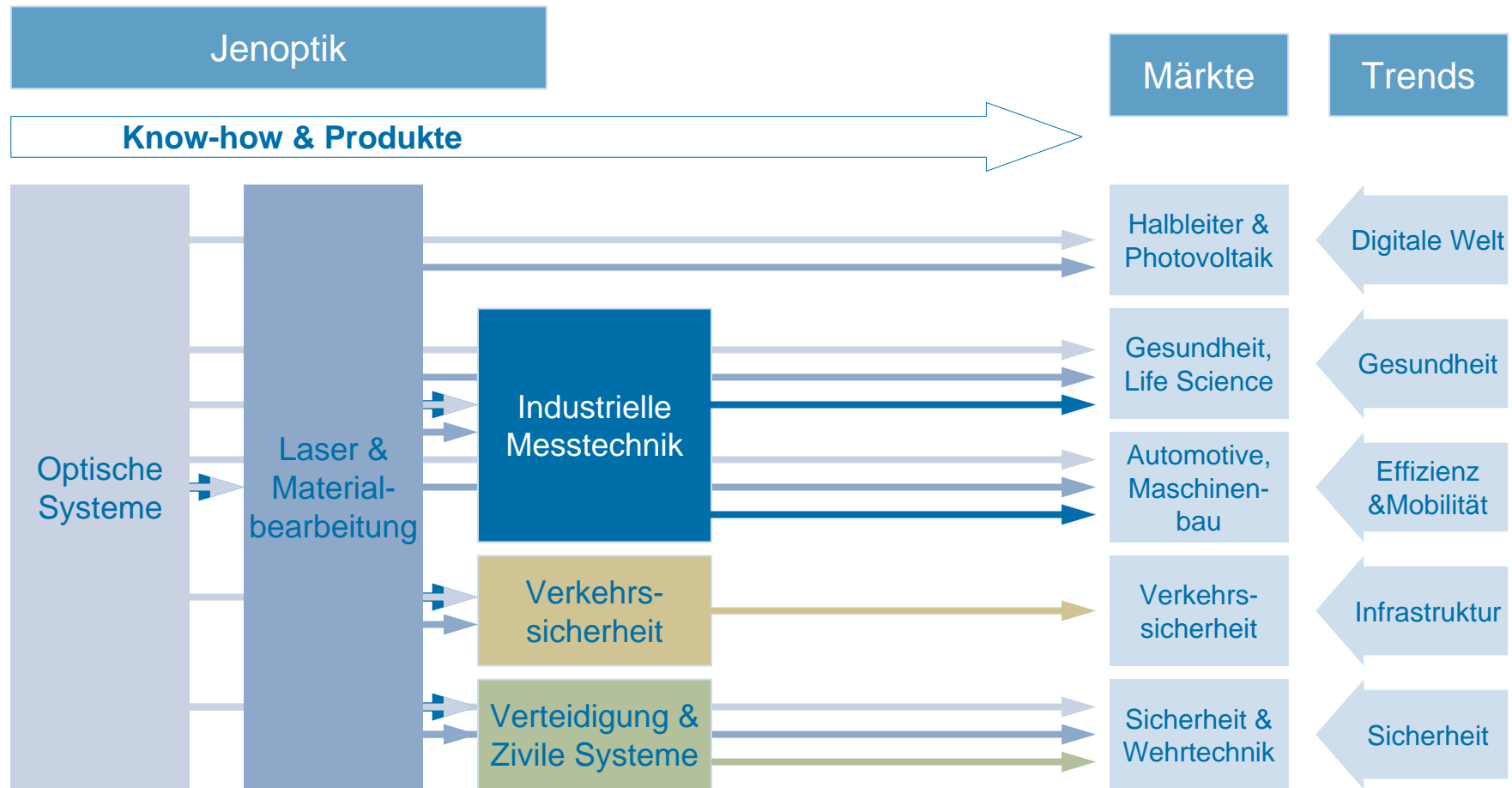


Leichte
Steigerung

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2012
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix

2012^{Q2}

Effektive Bearbeitung der Zielmärkte durch einheitliche Prozesse, Strukturen und gemeinsamen Markenauftritt



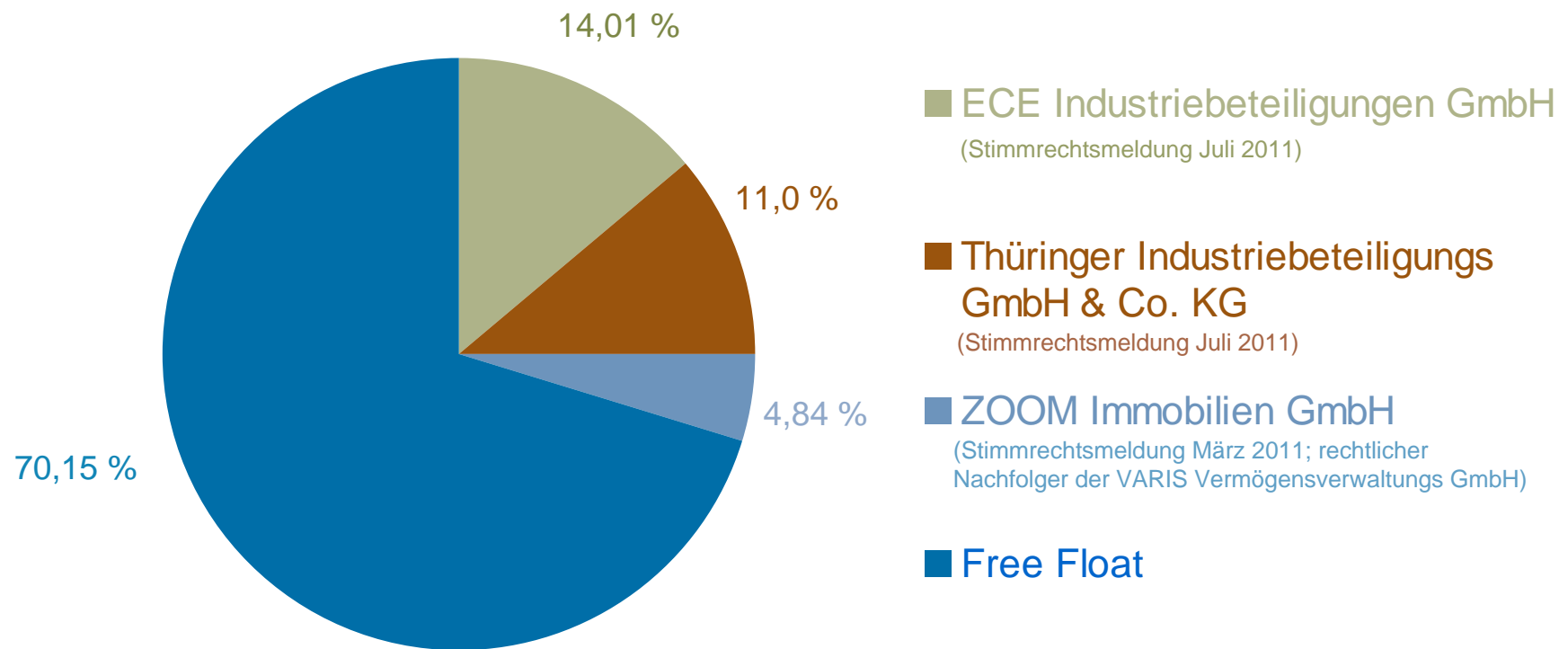
Konzern-Prognose für 2012 erhöht: Umsatzwachstum; EBIT zwischen 50 und 55 Mio Euro



- **Positive Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2012 erwartet**
 - Jenoptik profitiert von Umsetzung der Internationalisierungsstrategie, der Gewinnung neuer Kunden im Systemgeschäft, verbesserten internen Prozessen
- **Organisches Umsatzwachstum** von 5 bis 10 Prozent (vorher 4 bis 8 Prozent);
- **Konzern-EBIT** soll zwischen 50 bis 55 Mio Euro Marke liegen (zuvor 45 bis 50 Mio Euro);
- **Zinsergebnis** deutlich **besser** – wird sich positiv auf Ergebnis vor Steuern auswirken
 - niedrigere Zinsaufwendungen infolge der Neuaufstellung der Konzernfinanzierung
- **Mitarbeiterzuwachs** 2012 unterproportional zum Umsatz und verstärkt im Ausland
- 2012 **Anstieg der Investitionen** auf rund 35 Mio Euro; weiterer Ausbau der globalen Präsenz in bestehenden Strukturen
- **Gesamtverbindlichkeiten** werden 2012 **zurückgehen**

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2012
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**

2012^{Q2}



- 09. August 2012
- 10. August 2012
- 10. August 2012
- 31. August 2012
- 18./19. September 2012

Ergebnisse des 1. Halbjahres 2012, Telefonkonferenz
Analystenkonferenz, Frankfurt
Roadshow Frankfurt
Commerzbank Sector Week, Frankfurt
Roadshow London / Edinburgh

Sabine Barnekow
JENOPTIK AG

Investor Relations Managerin
Tel. +49 (0)3641-652156
sabine.barnekow@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin
CEO
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther
CFO
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.